Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.05.2025

1. Anregungen zur Tagesordnung aus der Bürgerschaft

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung am 30.04.2025

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

3. Verpflichtung von Herrn Frederik Stein als neues Mitglied des Gemeinderats

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderätin Jutta Zeisset aus dem Gemeinderat ab 01.05.2025 wurde als nächster Ersatzbewerber Herr Frederik Stein festgestellt.

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 09.04.2025 festgestellt, dass für Herrn Stein keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Nach dem Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtete Bürgermeister Baumann Herrn Stein per Handschlag und hieß ihn im Gemeinderat herzlich willkommen.

4. Rettungszentrum Weisweil – Beauftragung der alea real GmbH mit der Bauherrenvertretung

Hierzu führte Bürgermeister Baumann aus, dass zwischenzeitlich das Planerteam für den Neubau des Rettungszentrums zusammengestellt wurde. Der Entwurf der Grobplanung sowie der dazugehörige Kostenrahmen wurden bereits vom Gemeinderat beschlossen. Angesichts der Komplexität und der Größenordnung des Vorhabens – insbesondere im Hinblick auf das Kostenvolumen, die technischen Anforderungen und die Vielzahl an beteiligten Akteuren – hat die Verwaltung geprüft, ob eine professionelle Begleitung und Steuerung des Projekts auf Bauherrenseite erforderlich ist. Ziel einer solchen Unterstützung wäre insbesondere die Entlastung der Verwaltung, das frühzeitige Erkennen und Gegensteuern bei Risiken sowie die Sicherstellung der Einhaltung der Projektziele in Bezug auf Kosten, Termine und Qualität.

Eine sogenannte Bauherrenvertretung wird in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Aufgaben übernehmen:

- die Koordination und Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten,
- die Überwachung von Kosten- und Zeitplänen,
- die Unterstützung bei Entscheidungsprozessen,
- die Vergabevorbereitungen,

- sowie die laufende Risikobewertung und Erarbeitung geeigneter Maßnahmen.

Die Ziele dieser Beauftragung bestehen in der zielgerichteten Umsetzung des Projekts gemäß den Vorgaben des Auftraggebers, der wirtschaftlichen Realisierung unter Berücksichtigung potenzieller Optimierungen sowie der Bereitstellung eines qualifizierten und erfahrenen Ansprechpartners für alle Projektbeteiligten. Vor dem Hintergrund der Bedeutung und Größe des Projekts für die Gemeinde schlug die Verwaltung vor, die alea real GmbH mit der Bauherrenvertretung „Light“ zu beauftragen. Diese reduzierte Form der Bauherrenvertretung zielt darauf ab, mit einem angemessenen Ressourceneinsatz eine effektive Steuerung und Begleitung des Projekts sicherzustellen.

Der Gemeinderat beschloss, die Fa. alea real GmbH mit der Bauherrenvertretung für das Projekt "Rettungszentrum Weisweil" gemäß dem vorliegenden Angebot zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zum Angebotspreis von 90.300 Euro netto.

5. Sanierung des Schulhofes – Auftragsvergabe für die Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Baumann berichtete zu diesem TOP, dass auf dem Schulhof der Grundschule schon seit längerem Probleme durch schlecht abfließendes Oberflächenwasser festgestellt wurden. Im Jahre 2023 wurden durch Herrn Wolf, Büro Keller, die Schäden aufgenommen. Ursprünglich war lediglich eine Sanierung der Schäden im Abwasserbereich geplant. Im Rahmen einer Ausschreibung der Sanierung der Oberflächenentwässerung wurden damals keine Angebote abgegeben.

Aufgrund der dafür erforderlichen, umfangreichen Arbeiten am Oberflächenbelag und des schlechten Zustands des gesamten Schulhofs wurde beschlossen, den gesamten Schulhof zu sanieren bzw. zu erneuern. Am 23.10.2024 wurden durch Herrn Wolf erste Entwürfe vorgestellt und am 05.02.2025 wurde die Durchführung der Variante 1 beschlossen. Aufgrund der Erweiterung des Auftragsvolumens wurde bisher keine förmliche Auftragserteilung an das Büro Keller beschlossen.

Die Gesamtangebotssumme für Planung und Vergabe der Sanierung des Schulhofes und der Abwasserleitungen mit örtlicher Bauüberwachung und Vermessung beträgt 38.394,84 € (brutto). Aufgrund der geleisteten Vorarbeiten schlug die Verwaltung vor, die Planungsleistungen an das Büro Keller, Riegel, gemäß dem vorliegenden Angebot in Höhe von 38.394,84 € (brutto) zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Planungsleistungen für die Sanierung des Schulhofes in Höhe von 38.394,84 € (brutto) an das Büro Keller planen +bauen in Riegel zu erteilen.

6. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Sportanlage am Bleichbach“ - Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Offenlage nach § 4 Abs. 2 BauGB; Beratung und Beschlussfassung

Zu dem Bebauungsplanverfahren „Sportanlage am Bleichbach " der Stadt Herbolzheim wurden im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Baugebiet Kreuzacker
Derzeit werden die ersten Erschließungsarbeiten im Baugebiet Kreuzacker durchgeführt.

Radweg Wyhl/Weisweil
Der Radweg Wyhl/Weiweil ist nahezu fertiggestellt. Ab Juni werden die Kurvenbegradigungen an der L 104 durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Zufahrten zum Nahversorger erstellt werden, um so möglichst viele Synergieeffekte zu nutzen.

Ameisenart „Tapinoma magnum“
In Weisweil wurde der erste Verdachtsfall der invasiven Ameisenart „Tapinoma magnum“ bestätigt. Die Verwaltung steht hierzu mit dem Landratsamt in Kontakt, um die weitere Vorgehensweise abzuklären. Die Bevölkerung wird gebeten, auf weitere Informationen hierzu zu achten.

8. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten/Frageviertelstunde

Eine Bürgerin fragte an, ob man im Amtsblatt über das Vorliegen der Ameisenart „Tapinoma magnum“ informieren kann. Bürgermeister Baumann erklärte, dass im Amtsblatt hierzu informiert wird.

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob man die Pläne bzgl. der Kurvenbegradigungen im Zuge des Radwegs Wyhl/Weisweil einsehen kann. Bürgermeister Baumann teilte mit, dass die Einsicht über das örtliche Bauamt zu klären ist.

Ein Bürger wies auf Schadstellen an der Straßenkante der Friedhofstraße und eine mögliche Erweiterung hin. Bürgermeister Baumann erklärte, dass der Asphaltbelag bis zur Grundstücksgrenze reicht und es sich darüber hinaus um Privatgrundstücke handelt.

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Kurt Schmidt erkundigte sich nach dem Sachstand des Flächenpoolings bzgl. der Windkraft. Bürgermeister Baumann erklärte, dass am 20.05.2025 in Wyhl eine Informationsveranstaltung der Grundstückseigentümer erfolgt ist. Im nächsten Schritt werden alle Grundstückseigentümer bzgl. der Vertragsunterzeichnung angeschrieben. Nach erfolgtem Rücklauf wird voraussichtlich in ca. drei Monaten im Gemeinderat über eine Beteiligung am Flächenpooling zu entscheiden sein.

Gemeinderat Kurt Schmidt fragte an, wann die Entscheidung des Regionalverbands zur Windkraftenergieplanung erfolgen soll. Bürgermeister Baumann erklärte, dass laut Aussage des Regionalverbandes noch vor der Sommerpause eine Entscheidung erfolgen soll.